

17-Jährige in Wien-Simmering im Koma: Polizei ermittelt wegen Delikten

Eine 17-Jährige liegt nach einem Vorfall in Wien-Simmering im Koma; Ermittlungen zu möglichem Sexualdelikt und Drogen laufen.



Simmering, Wien, Österreich - In einem dramatischen Vorfall am Sonntagabend in Wien-Simmering wurde eine 17-jährige Jugendliche regungslos aufgefunden und liegt nun im AKH im künstlichen Koma. Wie [gmx.at](#) berichtet, wurde die Rettung gerufen, nachdem die 17-Jährige nicht mehr aufwachte. Ein 21-jähriger Mann, der in der Wohnung lebt, alarmierte die Einsatzkräfte.

Bei den Untersuchungen haben die Ärzte Anzeichen einer Überdosis sowie eine erhebliche Intoxikation durch Suchtmittel festgestellt. Der genaue Substanzmix ist jedoch unklar, denn es wurden keine Drogenutensilien in der Wohnung gefunden. Der Zustand der Jugendlichen ist laut den behandelnden Ärzten

stabil, doch befindet sie sich nach wie vor in intensivmedizinischer Behandlung.

Ermittlungen nach Verdacht auf Sexualdelikt

Die Umstände, unter denen die junge Frau gefunden wurde, wecken den Verdacht auf ein Sexualdelikt. Die Polizei hat die Ermittlungen sofort aufgenommen und wird dabei vom Landeskriminalamt Wien unterstützt. In der Wohnung hielten sich zudem mehrere Männer auf, die als syrische Staatsbürger im Alter von 21 bis 35 Jahren identifiziert wurden. Diese wohnen teilweise dort und bestreiten, jemals sexuellen Kontakt zur Jugendlichen gehabt zu haben.

Zusätzlich zu den laufenden Ermittlungen wurden die Handys der Männer sichergestellt, um weitere Informationen zu beschaffen. Die 17-Jährige ist amtsbekannt aufgrund von Drogendelikten und laut ihren Eltern als abgänglich gemeldet. Zudem gaben die Männer an, dass sie die Jugendliche auf der Straße getroffen und ihr einen Schlafplatz angeboten hätten.

Kriminalität für die Sicherheitslage in Wien

Diese Vorfälle werfen ein Schlaglicht auf die generelle Sicherheitslage in Wien. Laut der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS), die von [bundeskriminalamt.at](https://www.bundeskriminalamt.at) regelmäßig aktualisiert wird, werden seit 2001 alle angezeigten Fälle elektronisch registriert. Die PKS dient nicht nur der strategischen Planung von Maßnahmen zur Bekämpfung von Kriminalität, sondern spiegelt auch die Veränderungen im Anzeigeverhalten der Bevölkerung wider.

Die Erhebungen zeigen, dass Delikte in verschiedenen Bereichen, einschließlich Drogenkriminalität, in Wien immer wieder auftreten. Dies erfordert eine schnelle Reaktion von Seiten der Polizei und der Justiz, um präventiv und repressiv auf

solche Geschehnisse zu reagieren.

Der Vorfall in Wien-Simmering ist ein weiterer Hinweis darauf, dass in der städtischen Kriminalität nicht nur Zahlen, sondern auch Schicksale hinter diesen Fællen stehen. Die laufenden Ermittlungen werden zeigen, wie sich dieser Fall entwickeln wird und ob daraus Konsequenzen fpr die Sicherheit in der Stadt resultieren werden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden sich auf [orf.at](#).

Details	
Ort	Simmering, Wien, Østerreich
Quellen	• www.gmx.at • wien.orf.at • www.bundeskriminalamt.at

Besuchen Sie uns auf: [mein-wien.net](#)